

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Admiral Sportwetten GmbH als Buchmacher

A. Allgemeine Bestimmungen

B. Ergänzende Wettbestimmungen und Erläuterungen für Spezialwetten

Ergänzende Wettbestimmungen Fußball

Ergänzende Wettbestimmungen für Basketball und Baseball

Ergänzende Wettbestimmungen Golf

Ergänzende Wettbestimmungen Motorrad

Ergänzende Wettbestimmungen Radsport

Ergänzende Wettbestimmungen Tennis

Ergänzende Wettbestimmungen Formel 1

Ergänzende Wettbestimmungen Wintersport

Asian Handicap

Super 7- Wetten

Nimm 3- Wetten

Ergänzende Wettbestimmungen Livewetten

Fußball - Livewetten

Formel 1 - Livewetten

Tennis - Livewetten

Wintersport - Livewetten

C. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vermittlung von Spielen

D. Bestimmungen zu Marketingaktionen (Marketingboni/Einzahlungsboni/Gratis-Wettguthaben etc.)

E. Abschlussbestimmung

A. Allgemeine Bestimmungen

1. Für alle Wettverträge gelten die nachstehenden Geschäftsbedingungen, die der Wettkunde mit Vertragsabschluss bei der Registrierung anerkennt.
2. An jeder Wette sind einerseits die Admiral Sportwetten GmbH als Buchmacher oder ihr Erfüllungsgehilfe (im Folgenden subsumiert kurz „Buchmacher“) und andererseits der Wettkunde als Vertragsparteien beteiligt. Das Wettereignis, auf dessen Eintritt gewettet werden kann, wird vom Buchmacher bestimmt.
3. Der Buchmacher hat die vorliegenden Geschäftsbedingungen ordnungsgemäß kundgemacht.

4. Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und dem Buchmacher unterliegen österreichischem Recht. Mangels anders lautender, zwingend zur Anwendung kommender Zuständigkeitsbestimmungen ist für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Wett- und Spielabschluss das für den Standort des Buchmachers in Österreich zuständige Gericht zuständig.
5. Der Wettkunde erklärt,
 - a) das am Ort des Vertragsabschlusses gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter und die für den Abschluss erforderliche Geschäftsfähigkeit zu besitzen,
 - b) vom Ausgang des der jeweiligen Wette zugrunde liegenden Ereignisses vor Vertragsabschluss keine Kenntnis zu haben,
 - c) dass die Mittel, mit denen er seinen Wetteinsatz bestreitet, aus keiner gesetzlich unerlaubten Handlung stammen und ihm zu seiner freien Verfügung stehen,
 - d) vor Aufnahme seiner Geschäftsverbindung zum Buchmacher oder seinem Erfüllungsgehilfen die Hinweise auf der Homepage, die Allgemeinen Geschäftsbestimmungen vollständig gelesen, anerkannt und verstanden zu haben. Für eine nach den Heimatvorschriften des Wettkunden allenfalls rechtswidrige Teilnahme des Wettkunden an den gegenständlichen Wettverträgen übernimmt der Buchmacher keine Haftung.
 - e) sich über die für ihn geltenden Rechtsvorschriften vollständig informiert zu haben. Der Buchmacher weist ausdrücklich darauf hin, dass die Teilnahme bzw. der Abschluss von Wetten in manchen Ländern verboten ist bzw. Beschränkungen unterliegen.
6. Schadenersatzansprüche – soweit es sich nicht um Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit handelt - des Kunden gegenüber dem Buchmacher insbesondere wegen verzögerter, fehlerhafter, manipulierter oder missbräuchlicher Datenübertragung sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Schadenersatzansprüche wegen Systemausfällen. Grundsätzlich ist die Haftung des Buchmachers auf den Wetteinsatz/betrag oder die noch nicht ausbezahlten Gewinne beschränkt, abhängig davon, welcher Betrag höher ist.
7. Haftungen des Buchmachers für Übertragungs-, Eingabe- und/oder Auswertungsfehler sind ausgeschlossen.
8. Der Buchmacher ist berechtigt, von sich aus Wetten mit Schreib-, Rechen-, Quoten- oder sonstigen Fehlern jederzeit - auch nach Vertragsabschluss - zu stornieren bzw. zu berichtigen. Das Recht des Buchmachers auf Anfechtung des Vertrages wegen Irrtums bleibt davon unberührt.
9. Der Buchmacher übernimmt keine Haftung für die Angaben von Informationsdiensten, weder für die Vollständigkeit, die Aktualität noch die Richtigkeit. Alle Angaben in Livescores und Statistiken erfolgen ohne Gewähr. Dies gilt auch für Zwischenstände bei Livewetten.
10. Der Buchmacher ist jederzeit berechtigt, die Annahme von Wettangeboten ohne Angabe von Gründen zu verweigern, die Höhe der Wetteinsätze vor Annahme der Wetten zu begrenzen und/oder Quotenänderungen vor Wettabschluss vorzunehmen. Auch liegt es in seinem freien Ermessen, Quoten und Auszahlungs-/Gewinnlimits für den Wettkunden verbindlich festzulegen bzw. Kunden, ohne Angabe von Gründen, von der Teilnahme am Angebot des Buchmachers auszuschließen.
11. Der Wettvertrag kommt durch Annahme eines vom Wettkunden übermittelten Wettanbots durch den Buchmacher zustande.
12. Für die Auslegung des Vertragsinhaltes sind die Aufzeichnungen des Buchmachers maßgebend. Durch die Wettabgabe im Wettschein bestätigt der Wettkunde dessen Richtigkeit. Spätere Beanstandungen werden nicht berücksichtigt.

13. Sollte sich nach Wettvertragsabschluss herausstellen, dass der Inhalt des Wettvertrages - aus welchem Grund auch immer - weder bestimmt noch bestimmbar ist, ist die Wette ungültig und der Wetteinsatz zurück zu bezahlen.
14. Ein einseitiges Rücktrittsrecht des Wettkunden nach Abschluss des Wettvertrages ist ausgeschlossen.
15. Dem Kunden ist es untersagt, Wetten auf Ereignisse abzugeben, an denen er selbst beteiligt ist. Wetten auf Ereignisse im Auftrag von an diesen Ereignissen Beteiligten, sind ebenso untersagt. Der Buchmacher behält sich bei einem Verstoß gegen diese Bestimmung das Recht vor, die Wetten zu stornieren, die Auszahlung etwaiger Gewinne und die Rückerstattung der Einsätze zu verweigern. Der Buchmacher hat keinerlei Verantwortung dafür, darüber Kenntnis zu haben, ob der Kunde gegen diese Bestimmung verstößt. Daher ist der Buchmacher berechtigt, die Maßnahmen jederzeit nach Kenntnisnahme zu ergreifen.
16. Der Buchmacher kann sich die Auszahlung des Wettgewinnes bis 45 Tage nach Beendigung des letzten Tipps/Ereignisses der gespielten Wette vorbehalten.
17. Dem Wettkunden ist es nicht gestattet, allfällige Forderungen gegen den Buchmacher aus Wettverträgen entgeltlich oder unentgeltlich abzutreten, zu verpfänden oder darüber in sonstiger Weise rechtsgeschäftlich zu verfügen oder mit derartigen Forderungen gegen Forderungen des Buchmachers aufzurechnen.
18. Alle personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften der anzuwendenden Datenschutzgesetze verarbeitet.
19. Der Buchmacher ist berechtigt, bei Verdacht des Wettbetruges oder der Manipulation von Spielen, die vom Buchmacher gespeicherten Daten an Behörden, Sportverbände oder sonstige Dritte, die mit der Klärung des Verdachtes oder der Manipulation befasst sind, weiterzugeben. Dies beinhaltet auch die Informationen über die unter Verdacht stehenden Wetten.
20. Im Fall einer Insolvenz der Admiral Sportwetten GmbH bleiben alle Kontoguthaben der Kunden gültig, wobei dem Kunden eine Rückzahlung der Guthaben abzüglich entstandener Spesen zusteht.
21. Mit der erstmaligen Gutschrift auf das entsprechende Bankkonto der Admiral Sportwetten GmbH durch Überweisung, durch Zahlung mittels Kreditkarte oder durch eine andere Einzahlungsmethode wird für jeden registrierten Wettkunden ein Wettkonto angelegt, in dem alle Einzahlungen, Einsätze, Gewinne und Abhebungen gesondert verbucht werden.
22. Das von der Admiral Sportwetten GmbH eingerichtete Wettkonto wird auf Rechnung und Gefahr des Wettkunden geführt. Für missbräuchliche Nutzung des Kontos und für missbräuchliche Verfügungen über das Wettkonto durch unbefugte Personen übernimmt der Buchmacher keine Haftung. Dem Wettkunden wird daher empfohlen, seinen Benutzernamen und das Passwort vertraulich zu behandeln, da sämtliche Kontobewegungen unter Nennung von Benutzernamen und Passwort auf Rechnung des Wettkunden gehen.
23. Einzahlungen auf das Wettkonto können auf die entsprechenden Bankkonten der Admiral Sportwetten GmbH bzw. mittels Kreditkarte und anderer von der Admiral Sportwetten GmbH angebotenen Zahlungsmethoden getätigt werden. Die Einzahlung mittels Kreditkarte kann ausnahmslos nur vom Wettkontoinhaber mit einer auf ihn lautenden Kreditkarte erfolgen.
24. Der Buchmacher nimmt im Regelfall ein ordnungsgemäß vom Wettkunden per Mausclick abgegebenes Wettanbot unter der Voraussetzung ausreichender bzw. sichergestellter Deckung des Wettkontos durch Realannahme am Sitz der Gesellschaft an. Eine allfällige darüber hinausgehende Annahmeerklärung des Buchmachers hat für den rechtswirksamen Vertragsabschluss am Ort des Buchmachers daher keine konstitutive Wirkung.
25. Weist das Wettkonto zum Zeitpunkt der Platzierung der Wette keine vollständige Deckung auf und wurde der Fehlbetrag nicht fristgerecht überwiesen, hat der Buchmacher das

Wahlrecht, die Wette entweder zu stornieren oder die Wette mit dem tatsächlich auf dem Wettkonto zur Verfügung stehenden Guthaben als Wetteinsatz anzunehmen.

26. Wetteinsätze werden bis auf Widerruf ausnahmslos nur in den Währungen GBP, EUR und USD angenommen und ausbezahlt. Etwaige Spesen (z. B. für Auslandsüberweisungen) sind vom Wettkunden zu tragen. Das Wechselkursrisiko trägt der Wettkunde.
27. Gewinne werden dem Wettkonto gutgeschrieben und können für den Abschluss weiterer Wetten verwendet oder auf ausdrückliches Verlangen des Wettkunden mittels der auf der Webseite angegebenen Auszahlungsarten zur Auszahlung gebracht werden. Postanweisungen oder Barauszahlungen sind nicht möglich.
28. Bei jeder ersten Auszahlung, sowie bei Zweifel an der Identität des Kunden, ist die Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises, sowie bei Einzahlungen mit Kreditkarte die Kopie der Vorder- und Rückseite der Kreditkarte (per Fax oder ein Scan per Mail) an die Admiral Sportwetten GmbH zu senden. Außerdem kann im Zweifelsfall der Nachweis der am Wettkonto angegebenen Adresse, die dem offiziell angemeldeten Hauptwohnsitz des Kunden entsprechen muss, eingefordert werden.
29. Reklamationen gegen Kontoauszüge und gegen die darin festgestellten Salden sind spätestens innerhalb von 30 Tagen ab Ablauf des Monats, in dem das Wettereignis stattgefunden hat, mittels eingeschriebenen Briefes zu erheben.
30. Der Buchmacher ist berechtigt, offensichtliche, auf Irrtum beruhende Fehler bei der Erstellung der Kundenkontoauszüge, richtigzustellen.
31. Der Wettkunde erklärt sich damit einverstanden, dass die im Rahmen der Wettabschlüsse dem Buchmacher zur Kenntnis gelangenden personenbezogenen Daten von diesem gespeichert und automatisierungsunterstützt verarbeitet werden. Der Wettkunde stimmt ferner der Übermittlung von Werbematerial sowie sonstiger Aussendungen und Informationen durch den Buchmacher auf dem Postweg, via Fax oder E-mail zu bzw. hat die Möglichkeit, diese jederzeit abzubestellen.
32. Pro Wettkunde ist nur eine Registrierung zulässig. Bei Zuwiderhandlung werden sämtliche Konten des Kunden gesperrt.
33. Bei missbräuchlicher Einrichtung oder Nutzung des Wettkontos, welcher Art auch immer, haftet der Buchmacher nicht für die entstanden Schäden und es erfolgt auch keine Gewinnauszahlung.
34. In manchen Ländern ist die Teilnahme an Sportwetten bzw. der Abschluss solcher verboten oder gesetzlichen Beschränkungen unterworfen. Der Buchmacher kann für etwaige Nachteile, die dem Kunden durch die Missachtung von Verboten seines Heimatlandes entstehen, keine Haftung übernehmen. Insbesondere können von Bewohnern folgender Länder aus rechtlichen Gründen keine Wetten angenommen werden: Schweiz, Niederlande, USA, Kanada, Südafrika, Deutschland sowie aus Frankreich. Bei missbräuchlicher Einrichtung eines Wettkontos in diesem Zusammenhang erfolgt auch keine Gewinnauszahlung.
35. Der Kunde erklärt, dass seine bei der Registrierung bekannt gegebenen Daten richtig sind. Er ist verpflichtet jede Änderung dieser Daten dem Buchmacher bekannt zu geben.
36. Sollte zu irgendeinem Zeitpunkt festgestellt werden, dass der Kunde bei der Registrierung bzw. bei Änderungen seiner Daten unrichtige Daten angegeben hat, oder dass Wetten aus Ländern abgegeben wurden, welche ausdrücklich ausgeschlossen werden, ist der Buchmacher berechtigt, den Kunden von der Teilnahme am Angebot auszuschließen. Der Buchmacher hat das Recht, alle bis zu diesem Zeitpunkt abgegebenen Wetten für ungültig zu erklären und das Vertragsverhältnis rückwirkend aufzulösen. In diesen Fällen steht dem Kunden lediglich ein Anspruch auf Rückerstattung der Einzahlungen abzüglich der angelaufenen Spesen zu.

37. In nachstehenden Fällen ist die Wette ungültig bzw. gilt der Wettvertrag nachträglich als einvernehmlich aufgehoben und zwar mit der Rechtsfolge, dass der Wetteinsatz an den Wettkunden zurückzubezahlen ist:
- a) Wenn das Wettereignis nicht wie im Quotenblatt angegeben stattfindet (z.B. vertauschtes Heimrecht, außer die Heimmannschaft übt - aus welchen Gründen auch immer - ihr Heimrecht auf einer fremden Sportanlage aus).
 - b) Wenn der Wettabschluss nach dem tatsächlichen Beginn des der Wette zugrundeliegenden Wettereignisses bzw. nicht entsprechend den Wettbestimmungen stattfindet. Dies gilt allerdings nicht für jene Wetten, die aufgrund ihrer Art vom Buchmacher laufend auch noch nach Beginn des Wettereignisses angeboten werden und als solche Wetten – die eben auch noch nach Beginn des Wettereignisses abgeschlossen werden können – gekennzeichnet sind, etwa zum Beispiel Langzeitwetten oder Livewetten. Die vom Buchmacher bestimmte Zeit des Wettvertragsabschlusses ist für den Wettkunden verbindlich.
 - c) Wenn ein Wettereignis abgesagt wird oder nicht stattfindet, es sei denn, dass
 - ca) zum Zeitpunkt der Absage bereits ein Ersatztermin für dieses Wettereignis feststeht, der innerhalb der folgenden zwei Kalendertage, gerechnet vom ursprünglich vorgesehenen Beginn des Wettereignisses liegt, oder
 - cb) das Wettereignis im Rahmen einer sportlichen Turnierveranstaltung (z.B. Welt-, Europa- oder Staatsmeisterschaft, Olympiade, Tennisturnier etc.) nachgetragen wird.
 - d) Wenn das Wettereignis abgebrochen wird, ohne dass unmittelbar nach dem Abbruch eine offizielle Wertung erfolgt. Nachträgliche Änderungen des Klassements (z.B. Entscheidungen „am Grünen Tisch“) bleiben daher unberücksichtigt.
 - e) Wenn ein Tennisspiel durch w.o. beendet wird.
38. Für die Beurteilung des Wettausgangs gelten insbesondere folgende Regelungen:
- a) Maßgeblich sind die unmittelbar nach Beendigung des Wettereignisses bekanntgegebenen Ergebnisse (z.B. Siegerehrung, sofern diese im unmittelbaren Anschluss an das Wettereignis stattfindet).
 - b) Bei Fußballspielen ist das Ergebnis nach 90 Minuten (reguläre Spielzeit), bei Eishockeyspielen nach 60 Minuten (reguläre Spielzeit) maßgebend. Etwaige Verlängerungen oder Elfmeterschießen usw. haben daher keinen Einfluss auf den Wettvertrag, außer die Vertragsteile haben davon Abweichendes durch Vermerk in den Aufzeichnungen des Buchmachers (z.B. Europacup - Aufstiegsvette) vereinbart.
 - c) Finden zwei oder mehrere Bewerbe derselben Art (z.B. zwei Riesenslalom) an einem Ort statt, so gelten alle Wetten, die vor Beginn des ersten Ereignisses abgeschlossen wurden, nur für das erste Ereignis, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.
39. Bei „toten Rennen“ (2 oder mehrere Gleichplatzierte) werden die Auszahlungen entsprechend geteilt (z.B. Wetteinsatz € 100, Quote auf den Sieger: 1,8, ergibt eine Wett auszahlung von € 180, bei zwei Siegern beträgt die Auszahlung daher je € 90, bei drei Siegern je € 60). Nehmen an Wett ereignissen lediglich zwei Starter (Mannschaften) teil (z.B. Trainingsduell) und wird keine Unentschieden-Quote angeboten, werden im Falle von „toten Rennen“ die Auszahlungen nicht geteilt. In diesem Fall ist die Wette ungültig und es wird der gesamte Einsatz zurückbezahlt.
40. Findet das Wett ereignis nach Maßgabe der vorliegenden Allgemeinen Wettbestimmungen statt und tritt ein Teilnehmer oder eine Mannschaft zu diesem Ereignis nicht an, so bleibt der Wettvertrag aufrecht („play or pay“); dies bedeutet, dass eine auf einen Nichtteilnehmer oder auf eine nicht teilnehmende Mannschaft platzierte Wette als für den Kunden verloren gilt.

41. Werden mehrere Wettereignisse in einer Wette kombiniert („Kombinationswette“), gilt folgendes:
- Werden ein oder mehrere Ereignisse abgesagt, abgebrochen oder finden sie aus sonstigen Gründen nicht statt, ohne dass ein Nachtrag im Sinne des Punktes 37 c erfolgt bzw. ohne dass eine offizielle Wertung im Sinne des Punktes 37 d erfolgt, so wird (werden) diese(s) Wettereignis(se) mit der Quote 1,0 gewertet; das gilt auch für durch w.o. beendete Tennisspiele.
 - Werden alle Wettereignisse abgesagt, abgebrochen oder finden sie aus sonstigen Gründen nicht statt, ohne dass ein Nachtrag im Sinne des Punktes 37 c erfolgt, bzw. ohne dass eine offizielle Wertung im Sinne des Punktes 37 d erfolgt, dann wird der Wettvertrag rückwirkend aufgehoben und ist der Wetteinsatz zurück zu zahlen. Das gilt auch für durch w.o. beendete Tennisspiele.
 - Erfolgt der Vertragsabschluss erst nach dem Beginn eines oder mehrerer Ereignisse, gilt für diese(s) Ereignis(se) die Quote 1,0; das gilt nicht für die im Punkt 37 b, 2. Satz angeführten Wetten. Erfolgt der Wettabschluss erst nach dem Beginn aller Ereignisse, dann gilt Punkt 37 b sinngemäß.

42. Gewinnlimits:

Höchstgewinn pro Wette ist der 5.000-fache Einsatz, maximal aber EUR/GBP/USD 50.000,00.

Übersteigt der Nettogewinn EUR/GBP/USD 50.000,00, so werden nur EUR/GBP/USD 50.000,00 und der Wetteinsatz ausbezahlt.

Übersteigt die Auszahlung das 5.000-fache des Einsatzes, so wird nur der 5.000-fache Einsatz ausgezahlt.

Höchstgewinn ist pro Kunde und Woche EUR/GBP/USD 50.000,00

Der Buchmacher behält sich das Recht vor, von den oben genannten Gewinnlimits abweichende Limits für einzelne Kunden festzusetzen.

B. Ergänzende Wettbestimmungen und Erläuterungen für Spezialwetten

- Bei allen Spezialwetten gilt, falls nicht anders angegeben, das Resultat nach der regulären Spielzeit.
- Spezialwetten eines Spieles können nicht untereinander kombiniert werden (Ausnahme: die einzelnen Halbzeiten, Dritteln, Vierteln etc.).
- Zur Bewertung aller Sportarten und den dazugehörigen Spezialwetten wird jeweils die offizielle Verbandsseite herangezogen.

Internationale Fußballspiele laut www.fifa.com bzw. www.uefa.com

Ergänzende Wettbestimmungen Fußball

- Die Spezialwette „Wie ist der Spielverlauf“ ist weder vom Halbzeitstand abhängig, noch davon, welche Mannschaft in Führung geht:

Eine der beiden Mannschaften geht in Führung und gewinnt am Ende: Führung/Sieg

Eine der beiden Mannschaften geht in Führung und das Spiel endet Remis: Führung/Remis

Eine der beiden Mannschaften geht in Führung und die andere gewinnt am Ende: Führung/Niederlage

Alle Wetten auf Führung/Sieg, Führung/Remis und Führung/Niederlage gelten als verloren, falls keine Mannschaft in Führung geht (Resultat 0:0)!

5. Wetten auf den ersten Torschützen gelten, falls der betreffende Spieler zum Zeitpunkt des ersten Tores am Spielfeld war oder gewesen ist, bzw. bei 0:0 zu irgendeinem Zeitpunkt am Spielfeld gewesen ist.
6. Wetten auf die Anzahl der erzielten Tore eines Spielers gelten, falls der betreffende Spieler bei Spielbeginn in der Anfangsformation seiner Mannschaft gestanden hat. Bei späterer Einwechslung wird die Wette mit 1,0 gewertet, bei Auswechslung ist die Wette gültig. Diese Wetten können nicht untereinander kombiniert werden.
7. Erhält bei einem Fußballspiel ein Spieler die Gelb-Rote Karte, wird diese Aktion als eine Gelbe und eine Rote Karte bewertet.
8. Endet ein Spiel nach der regulären Spielzeit 0:0, werden bei der Spezialwette "Welches Team schießt das erste Tor", alle Wetten auf "erstes Tor Team A oder B" als verloren gewertet.

Ergänzende Wettbestimmungen für Basketball, American Football und Baseball

9. Spiel-, Handicap- und Over/Under-Wetten beziehen sich auf das Ergebnis der regulären Spielzeit inklusive eventueller Verlängerung (bei Baseball inklusive Extra Innings).
10. Head-to-Head Scoring Play-Off Wetten
Beide Spieler müssen im offiziellen Play-Off-Kader eingetragen sein und jeweils für mindestens ein Spiel im Play-Off-Bewerb eingesetzt werden. Sollte ein Spieler verletzungsbedingt oder aus welchen Gründen auch immer nicht eingesetzt werden, wird die Wette mit 1,0 gewertet.

Ergänzende Wettbestimmungen Golf

11. Turniersieg
Findet das Wettereignis nach Maßgabe der vorliegenden Wettbestimmungen statt und tritt ein Teilnehmer zu diesem Ereignis nicht an, so bleibt der Wettvertrag aufrecht ("play or pay"). Dies bedeutet, dass eine auf einen Nichtteilnehmer platzierte Wette für den Kunden als verloren gilt.
Play-offs entscheiden über den Sieger, wenn 2 oder mehr Spieler schlaggleich sind.
Startet das Turnier und wird dann - aus welchen Gründen auch immer - abgebrochen und nicht fortgesetzt, werden alle abgegebenen Wetten auf den Turniersieg mit 1,0 gewertet.
12. Platzierungswette 1 – 5
Sollten zwei oder mehr Spieler die gleiche Anzahl an Schlägen aufweisen, z.B.: 3 Spieler mit 68 Schlägen am 2. Platz, so gibt es keinen 3. und 4. Platz; 4 Spieler mit 68 Schlägen am 2. Platz, so gibt es keinen 3., 4. und 5. Platz.
13. Head-to-Head Duelle
Bei Head-to-Head Wetten wird auch ein Unentschieden angeboten. Sobald beide Spieler an den Start gehen und den ersten Ball schlagen, wird die Runde gewertet. Haben beide Teilnehmer die gleiche Anzahl an Schlägen, so wird die Wette als Unentschieden gewertet. Sollte ein Spieler während der Runde aufgeben oder wird disqualifiziert, dann wird der andere Spieler als Sieger erklärt wenn er die Runde beendet. Sollten beide Spieler aufgeben oder disqualifiziert werden, dann wird die Wette mit 1,0 gewertet.
14. Teambewerbe (z. B. Ryder Cup)
Wird ein Match, aus welchen Grund auch immer, nicht beendet, so wird die Wette nach dem offiziellen Resultat gewertet.

15. Grundsätzliches

Wird eine Runde abgebrochen und innerhalb eines Turniers fortgesetzt, behalten alle Wetten ihre Gültigkeit.

16. Zur Bewertung aller Wetten wird jeweils die offizielle Homepage des Turniers herangezogen. Gibt es bei einem Turnier keine offizielle Homepage, so werden folgende Internetseiten herangezogen:

a) www.pgatour.com

b) www.europeantour.com

Ergänzende Wettbestimmungen Motorrad

17. Gewinner eines Head-to-Head Duells ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement besser platzierte Teilnehmer. Falls aus dem Endergebnis für beide Teilnehmer keine eindeutige Platzierung hervorgeht, werden alle auf dieses Head-to-Head Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.
Beide Teilnehmer müssen für das Rennen genannt sein und daran teilnehmen, damit die Wette gültig ist. Sollte ein Teilnehmer, aus welchen Gründen auch immer, das Rennen nicht beginnen, so werden alle auf dieses Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

Ergänzende Wettbestimmungen Radsport

18. Gewinner eines Head-to-Head Duells ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement besser platzierte Teilnehmer. Falls aus dem Endergebnis für beide Teilnehmer keine eindeutige Platzierung hervorgeht, werden alle auf dieses Head-to-Head Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

Beide Teilnehmer müssen für das Rennen genannt sein und daran teilnehmen, damit die Wette gültig ist. Sollte ein Teilnehmer, aus welchen Gründen auch immer, das Rennen nicht beginnen, so werden alle auf dieses Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

Ergänzende Wettbestimmungen Tennis

19. Siegwetten

Falls ein Spiel nicht beendet wird, werden alle auf dieses Match abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet. Falls einer der beiden genannten Spieler vor Beginn des Spieles geändert wird, werden alle auf dieses Match abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

20. Satzwetten

Falls sich die Anzahl der zu spielenden Sätze ändert, werden alle auf dieses Match abgegebenen Satzwetten bzw. Spezialwetten mit 1,0 gewertet. Wetten auf das Match behalten ihre Gültigkeit.

21. Turniersieg

Findet das Wettereignis nach Maßgabe der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen statt und tritt ein Teilnehmer oder eine Mannschaft zu diesem Ereignis nicht an, so bleibt der Wettvertrag aufrecht ("play or pay"). Dies bedeutet, dass eine auf einen Nichtteilnehmer oder auf eine nicht teilnehmende Mannschaft platzierte Wette als für den Kunden verloren gilt.

22. Anzahl der Games

Diese Bestimmung bezieht sich auf die Anzahl der im Match gespielten Games. Das gesamte Match muss beendet werden, andernfalls werden alle auf dieses Match abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet. Ein Tie Break wird als ein Game gerechnet.

23. Games Handicap
Falls ein Spiel nicht beendet wird, werden alle auf diese Spezialwette abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet. Zur Bewertung werden die Games der jeweiligen Spieler addiert, und dann zur Bewertung des Games Handicaps herangezogen.
24. Die Handicapwette beim Tennis bezieht sich auf das ganze Spiel, d.h. zum Endergebnis ist die Satzvorgabe dazu zu rechnen.
25. 1., 2., 3., 4., 5. Satz – Resultatwette
Falls ein Spiel nicht beendet wird, werden alle auf diese Spezialwette abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.
26. 1., 2., 3., 4., 5. Satz – Anzahl der Games
Falls ein Spiel nicht beendet wird, werden alle auf diese Spezialwette abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.
27. Falls auf dem Quotenblatt irrtümlich eine falsche Anzahl der zu gewinnenden Sätze angegeben ist, (z.B. „Best of Three“ anstatt „Best of Five“), so werden Handicap-, Over&Under-, Satzwetten sowie Spezialwetten, die sich auf die Anzahl der gespielten Games und Sätze beziehen mit 1,0 gewertet. Wetten auf das Match behalten ihre Gültigkeit.
28. Grundsätzliches
In folgenden Fällen behalten Wetten ihre Gültigkeit:
- Wechsel des Spieltages
 - Änderung des Austragungsorts
 - Wechsel von "Indoor" nach "Outdoor" und umgekehrt.

Ergänzende Wettbestimmungen Formel 1

29. Für alle Formel 1-Wetten gilt das offizielle Resultat zum Zeitpunkt der Siegerehrung.
30. Qualifying - Welcher Fahrer gewinnt das Qualifying?
Alle vor und nach dem Qualifying gegen einen Fahrer verhängten Strafen (Zeitstrafe, Rückversetzung etc.) werden dabei nicht berücksichtigt.
31. Qualifying - Head-to-Head Fahrer
Gewinner des Head-to-Head-Duellts ist, der im Qualifying besser platzierte Fahrer. Alle vor und nach dem Qualifying gegen einen Fahrer verhängten Strafen (Zeitstrafe, Rückversetzung etc.) werden dabei nicht berücksichtigt. Beide Fahrer müssen am Qualifying teilnehmen. Sollte ein Fahrer, aus welchen Gründen auch immer, das Qualifying nicht beginnen, so werden alle auf dieses Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.
32. Qualifying - Head-to-Head Team
Das Team mit dem besser platzierten Fahrer gewinnt das Duell. Beide Teams müssen am Qualifying teilnehmen, damit die Wette gültig ist. Alle vor und nach dem Qualifying gegen einen Fahrer verhängten Strafen (Zeitstrafe, Rückversetzung etc.) werden dabei nicht berücksichtigt.
33. Zweiter und dritter Qualifying-Abschnitt
Erreicht der Fahrer den zweiten/dritten Qualifying-Abschnitt? Ja oder Nein. Alle vor und nach dem Qualifying gegen einen Fahrer verhängten Strafen (Zeitstrafe, Rückversetzung etc.) werden dabei nicht berücksichtigt. Der Fahrer muss am Qualifying teilnehmen, damit die Wette gültig ist.
34. Rennen - Head-to-Head Fahrer
Gewinner eines Head-to-Head Duellts ist, der im Endklassement besser platzierte Fahrer. Beide Fahrer müssen das Rennen beginnen (gilt ab der Aufwärmrunde), damit die Wette gültig ist. Scheiden beide Fahrer vorzeitig aus, und keiner der beiden wird im offiziellen Endklassement gewertet, wird die Wette mit 1,0 gewertet.

35. Punkte - Head-to-Head Team
Das Team mit mehr Punkten im Endklassement gewinnt das Duell. Beide Fahrer eines Teams müssen das Rennen beginnen (gilt ab der Aufwärmrunde), damit die Wette gültig ist. Hat kein Team mindestens einen Fahrer in den Punkterängen, oder bei Punktegleichstand, wird die Wette mit 1,0 gewertet.
36. Gruppensieger
Alle Fahrer einer Gruppe müssen das Rennen beginnen (gilt ab der Aufwärmrunde), und zumindest 1 Fahrer in die offizielle Wertung kommen, andernfalls werden alle Wetten auf die jeweilige Gruppe(n)/Wettart(en) mit Quote 1,0 gewertet.
37. Wer beendet den Grand Prix?
Ein Fahrer beendet einen Grand Prix, wenn er in die offizielle Wertung kommt, also 90 % der Renndistanz absolviert. Der Fahrer muss das Rennen starten (gilt ab der Aufwärmrunde), damit die Wette gültig ist.
38. Wie viele Autos kommen in die Wertung?
Es gilt das offizielle Resultat laut FIA: www.fia.com
39. Gibt es eine Safety Car-Phase?
Wird ein Rennen mit einem Safety Car gestartet, wird die Wette mit 1,0 gewertet.

Ergänzende Wettbestimmungen Wintersport

40. Head-to-Head Duelle
Gewinner eines Head-to-Head Duells ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement besser platzierte Teilnehmer. Es gilt das Endergebnis laut FIS (www.fis-ski.com). Falls aus dem Endergebnis für beide Teilnehmer keine eindeutige Platzierung hervorgeht, werden alle auf dieses Head-to-Head Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.
Beide Teilnehmer müssen für den Wettkampf genannt sein und daran teilnehmen, damit die Wette gültig ist. Sollte ein Teilnehmer, aus welchen Gründen auch immer, den Wettkampf nicht beginnen, so werden alle auf dieses Match abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.
Bei Slalom, RTL und Kombination wird bei den Head-to-Head Duellen eine dritte Möglichkeit „Beide scheiden aus“ angeboten. Gewinner eines Head-to-Head Duells ist dann, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement (nur Teilnehmer am 2.Durchgang) besser platzierte Teilnehmer. Qualifiziert sich ein Teilnehmer nicht für den 2.Durchgang so gilt dieser Teilnehmer als ausgeschieden. Qualifizieren sich beide Teilnehmer nicht für den 2.Durchgang, so gelten beide Teilnehmer als ausgeschieden.
41. Gewinner eines Head-to-Head Duells beim Skispringen ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement besser platzierte Teilnehmer. Es gilt das Endergebnis laut FIS: www.fis-ski.com. Qualifizieren sich beide Teilnehmer nicht für den 2. Durchgang, so gilt die bessere Platzierung im 1. Durchgang. Das Head-to-Head Duell beginnt mit der Qualifikation.

Asian Handicap

42. Bei ganzen Asian Handicaps (Asian Handicap 1:0, 0:1, 2:0 oder 0:2) wird wie bei allen anderen Handicapwetten einfach das getippte Handicap dem tatsächlichen Ergebnis hinzugezählt. Führt das Resultat zu einem Unentschieden in der Asian-Handicap-Wette, wird die Wette mit Quote 1,0 bewertet.
43. Da bei halben Asian Handicaps (Asian Handicap 0.5, Handicap 1.5 oder Handicap 2.5) immer "halbe" Tore zu dem tatsächlichen Ergebnis addiert werden, gibt es bei halben Handicaps kein Unentschieden.

Super 7- Wetten

44. Bei dieser Wettart müssen aus einem vorgegebenen Angebot sieben Spiele richtig getippt werden.
45. Für € 10,- Einsatz beträgt die Auszahlung bei richtiger Vorhersage aller sieben Tipps, wenn die den Tipps zugrundeliegenden Wettereignisse nach Abschluss des Wettvertrages tatsächlich stattgefunden haben und mit einem offiziellen Ergebnis beendet worden sind, unabhängig von der Anzahl der Gewinner einheitlich € 10.000,-.
46. Falls eines oder mehrere Spiele abgesagt oder abgebrochen werden oder aus sonstigen Gründen nicht zum angegebenen Zeitpunkt stattfinden und nicht innerhalb zweier Kalendertage ausgetragen werden, so wird (werden) diese(s) Spiel(e) mit 1,0 gewertet und die verbleibenden Spiele werden mit ihren tatsächlichen Quoten als herkömmliche Akkumulativwette berechnet.
47. Falls eines oder mehrere Spiele früher als zum angegebenen Annahmeschluss der betreffenden Super 7 beginnen, so werden in den nach dem tatsächlichen Beginn der jeweiligen Spiele aufgegebenen Wetten die betreffenden Spiele mit 1,0 gewertet und die verbleibenden Spiele mit ihren tatsächlichen Quoten als herkömmliche Kombinationswette berechnet.
48. Bei allen gewonnenen Super 7-Wetten, in denen eines oder mehrere Spiele abgesagt wurden bzw. früher begonnen haben, werden zum Auszahlungsbetrag 25% Bonus addiert (bis maximal € 10.000,- Auszahlung).

Nimm 3- Wetten

49. Bei dieser Wettart wird eine Dreier-Akkumulativwette mit einer fixen Quote vergeben.
50. Falls eines oder mehrere Wettereignisse (Spiele) abgesagt oder abgebrochen werden oder aus sonstigen Gründen nicht zum angegebenen Zeitpunkt stattfinden und nicht innerhalb zweier Kalendertage aus(nach-)getragen werden oder zum Zeitpunkt des Wettvertragsabschlusses bereits begonnen waren, wird (werden) diese(s) Spiel(e) – wie bei sonstigen Akkumulativ-Wetten - mit der Quote 1,0 gewertet (berichtigt), und der verbleibende Teil der Wette wird als herkömmliche Kombinationswette behandelt.

Ergänzende Wettbestimmungen Livewetten

51. Bei allen Wetten gilt, falls nicht anders angegeben (z.B.: 1. Tor in der Verlängerung, Wer steigt auf, Wer gewinnt den Pokal, etc.), das Resultat nach der regulären Spielzeit.
52. Die Gültigkeit der Livewette ist gänzlich unabhängig davon, ob es eine Liveübertragung des Ereignisses gibt, da der Buchmacher keinen Einfluss auf die Übertragung von Ereignissen hat. Alle Wetten werden nach dem Ende des Spieles/Ereignisses nach Vorliegen eines offiziellen Ergebnisses bewertet.
53. Falls ein Spiel abgebrochen wird, behalten alle schon bewerteten Wetten jedenfalls ihre Gültigkeit.

Alle abgegebenen, noch nicht bewerteten Wetten, behalten ihre Gültigkeit, falls

- a) zum Zeitpunkt des Abbruchs bereits ein Termin zur Fortsetzung für dieses Wettereignis feststeht, der innerhalb der folgenden 2 Kalendertage, gerechnet vom ursprünglich vorgesehenen Beginn des Wettereignisses liegt, oder
- b) das Wettereignis im Rahmen einer sportlichen Turnierveranstaltung (z.B. Tennisturnier, etc.) fortgesetzt wird.

Falls zum Zeitpunkt des Abbruchs kein neuer Termin zur Fortsetzung feststeht bzw. vorgesehen ist, so werden die Wetten, deren Ausgang noch nicht endgültig feststeht, mit 1,0 gewertet.

z.B. Abbruch in der zweiten Halbzeit beim Stand von 3:0 (Over/Under 1,5 Tore, Over/Under 2,5 Tore [nur beim „Betting in running“, nicht die normale Spezialwette] gelten, 4. Tor sowie das Match, die Handicapwetten, Wetten auf einen oder mehr Elfmeter im Spiel, eine oder mehr rote Karten im Spiel und alle Wetten auf Over/Under 3,5 Tore, Over/Under 4,5 Tore usw. werden mit 1,0 gewertet);

z.B. Abbruch beim Tennis im 2. Satz (Wetten auf den 1. Satz, Over/Under-Wetten der Games des 1. Satzes sowie die bereits bewerteten Gamewetten des 2. Satzes gelten, Wetten auf den 2. Satz, sowie auf das Match, Over/Under-Wetten der Games des 2. Satzes und Handicapwetten werden mit 1,0 gewertet.).

Falls ein Spiel nicht fortgesetzt, sondern neu ausgetragen wird, behalten alle schon bewerteten Wetten ihre Gültigkeit. Die noch nicht bewerteten Wetten, werden mit 1,0 gewertet. Dies gilt für alle Sportarten (z.B. 1. Drittel, 1. Viertel, Match, Handicap, Over/Under Tore, usw). Alle Zeitangaben beziehen sich auf Mitteleuropäische Zeit (MEZ).

54. Alle Zusatzinformationen – wie z. B. Spielzeit, Spielstand, Textinformationen etc. – sind ohne Gewähr.
55. Wetten, die nach dem tatsächlichen Eintreffen des Wettausgangs platziert werden, werden mit Quote 1,0 bewertet.
56. Die Handicapwetten beim Tennis (Satz oder Games) beziehen sich auf das ganze Spiel, d.h. zum Endergebnis ist die Satz- oder Gamevorgabe dazu zu rechnen. Handicapwetten beim Fußball und beim Eishockey beziehen sich auf das ganze Spiel, d.h. zum Endergebnis (nach regulärer Spielzeit, ohne etwaige Verlängerungen) ist die Torvorgabe dazu zu rechnen.

Fußball - Livewetten

57. Erhält bei einem Fußballspiel ein Spieler die Gelb-Rote Karte, wird diese Aktion als eine Gelbe und eine Rote Karte bewertet.
58. Für die Wette „Offizielle Nachspielzeit in der 1. bzw. 2. Halbzeit“ gilt die Anzeige des vierten Schiedsrichters. Sollte die Nachspielzeit nicht von einem Offiziellen angezeigt werden, so gilt der Zeitpunkt des Schlusspfiffs.
59. Live – Konferenz:
Bei der Wette „Tore in der Konferenz“ zählen lediglich die angebotenen Spiele der Konferenz. Sollte ein Spiel des gleichen Bewerbes am selben Tag, aber nicht innerhalb der Konferenz stattfinden, zählen die möglichen Tore des Spieles nicht dazu. Sollte innerhalb der Konferenz ein Spiel abgebrochen werden, bleiben alle Wetten auf „Tore in der Konferenz“, die zum Zeitpunkt des Abbruchs bereits bewertet wurden, aufrecht. Alle noch offenen Wetten werden mit 1,0 gewertet. Beispiel: Wird ein Spiel in der 70. Minute abgebrochen und zu diesem Zeitpunkt waren es insgesamt 16 Tore, bleiben alle Wetten auf „Over/Under 14,5 Tore“, „Over/Under 15,5 Tore“ aufrecht. Wetten auf „Over/Under 16,5 Tore“ oder „Over/Under“ 17,5 Tore werden mit 1,0 gewertet.

Formel 1 - Livewetten

60. Qualifying Live
Gewinner des Qualifying ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Qualifying, und nicht in

der Startaufstellung, am besten platzierte Teilnehmer. Alle gegen einen Fahrer verhängten Strafen werden dabei, anders als zur Pole Position, nicht berücksichtigt.

61. Qualifying - Head-to-Head Duelle Live
Gewinner des Head-to-Head Duells ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Qualifying, und nicht in der Startaufstellung, besser platzierte Teilnehmer. Alle gegen einen Fahrer verhängten Strafen werden dabei, anders als zur Pole Position, nicht berücksichtigt. Beide Teilnehmer müssen am Qualifying teilnehmen, damit die Wette gültig ist. Sollte ein Teilnehmer, aus welchen Gründen auch immer, das Qualifying nicht beginnen, so werden alle auf dieses Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.
62. Rennen - Head-to-Head Duelle Live
Gewinner eines Head-to-Head Duells ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement besser platzierte Teilnehmer (laut FIA). Beide Teilnehmer müssen das Rennen beginnen (gilt ab der Aufwärmrunde), damit die Wette gültig ist. Scheiden beide Teilnehmer vorzeitig aus, und keiner der Teilnehmer wird im offiziellen Endklassement gewertet, wird die Wette mit 1,0 gewertet.
63. Wer beendet den Grand Prix?
Ein Fahrer beendet einen Grand Prix, wenn er in die offizielle Wertung kommt, also 90 % der Renndistanz absolviert (gilt ab der Aufwärmrunde).
64. Wie viele Autos kommen in die Wertung?
Es gilt das offizielle Resultat (laut FIA).

Tennis - Livewetten

65. Wird ein Spiel durch w.o. bzw. Disqualifikation vorzeitig beendet, werden alle noch offenen Wetten auf das gesamte Spiel und den laufenden Satz storniert, bereits beendete Games, Over/Under Games im Satz bzw. die Satzwetten behalten Ihre Gültigkeit. Beispiel: Gibt ein Spieler im zweiten Satz w.o. oder wird disqualifiziert, werden Satzwetten, Over/Under-Wetten sowie Gamewetten des ersten Satzes bzw. jene des zweiten Satzes, bis zum Zeitpunkt der Aufgabe oder Disqualifikation, gewertet. Wetten auf den zweiten Satz bzw. Matchwetten werden in diesem Fall mit 1,0 gewertet.

Wintersport - Livewetten

66. Wird während einer Abfahrt oder einem Super G das Rennen abgebrochen, werden alle Wetten auf den Gesamtsieg mit 1,0 gewertet. Alle bereits ausgetragenen Duelle behalten ihre Gültigkeit. Alle noch nicht ausgetragenen Duelle werden mit 1,0 gewertet. Wird bei einem Wettkampf mit 2 Durchgängen (Slalom, RTL, Skispringen) während dem 2. Durchgang abgebrochen, behalten alle Wetten zum 1. Durchgang ihre Gültigkeit. Alle Wetten zum Gesamtsieg werden mit 1,0 gewertet. Alle bereits ausgetragenen und noch nicht ausgetragenen Duelle zur Gesamtwertung werden ebenfalls mit 1,0 gewertet.
67. Kommt es beim Skispringen zu einem Neustart eines Durchgangs (z.B. Anlaufveränderung), bleiben alle abgegebenen Wetten aufrecht. Die Auszahlung aller Wetten erfolgt somit erst nach Beendigung des Durchgangs.

C. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vermittlung von Spielen

1. Allgemeines
Der Buchmacher, Admiral Sportwetten GmbH, bietet unter den folgenden Bedingungen die Vermittlung von Spielen an die Europe Entertainment Ltd., als Betreiber der Online-Spieleplattform, an. Der Buchmacher übernimmt für den Kunden die Abwicklung der Ein- und Auszahlungen des Gaming-Kontos. Zu diesem Zweck bevollmächtigt der Kunde den Buchmacher, diese Transaktionen auf sein Verlangen vorzunehmen.

2. Durch die Teilnahme an einem Game bzw. mit dem ersten Transfer auf das Gaming- Konto erklärt sich der Kunde mit diesen Bedingungen in der jeweils aktuellen Fassung einverstanden.
3. Neben den gegenständlichen Bedingungen gelten für sämtliche Spiele auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Europe Entertainment Ltd, als Betreiber der Online-Spieleplattform.
4. Bei den von der Gesellschaft zur Vermittlung angebotenen Spielen handelt es sich lediglich um ein unverbindliches Angebot des Buchmachers an den Kunden. Der Buchmacher ist nicht zur Vermittlung/Weiterleitung auf die Online-Spieleplattform verpflichtet.
5. Dem Buchmacher steht es frei, die Vermittlung/Weiterleitung ohne Angaben von Gründen abzulehnen und/oder zu limitieren.
6. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Europe Entertainment Ltd. sind auf der Online-Spieleplattform abrufbar.

D. Bestimmungen zu Marketingaktionen (Marketingboni/Einzahlungsboni/Gratis-Wettguthaben etc.)

1. Allfällige Marketingboni/Einzahlungsboni/Gratis-Wettguthaben können zunächst nur für Wetten verwendet, nicht jedoch überwiesen oder ausbezahlt werden.
2. Allfällige Marketingboni/Einzahlungsboni/Gratis-Wettguthaben können jederzeit durch den Buchmacher einseitig widerrufen bzw. vorzeitig beendet werden.
3. Sämtliche Marketingboni/Einzahlungsboni/Gratis-Wettguthaben verbleiben solange beim Buchmacher bis der Kunde die entsprechenden akzeptierten Bedingungen erfüllt hat. Sollte der Kunde vor der Erfüllung dieser Bedingung eine Auszahlung verlangen, so wird diese vor Erfüllung dieser Bedingungen nicht durchgeführt.
4. Die Teilnahme an einer Marketingaktion erfolgt durch individuelle Zustimmung zu dieser Marketingaktion durch die Bestätigung der jeweiligen Bedingungen.
5. Einzahlungen per Gutscheine (z.B. Gratiswettguthaben) sind von anderen parallel laufenden Marketingaktionen ausgeschlossen.
6. Der Buchmacher behält sich das Recht vor, jederzeit Kunden von Marketingaktionen auszuschließen, bzw. bei Missbrauch der Marketingaktion Wettkonten ohne Angaben von Gründen zu schließen.
7. Marketingaktionen, die an die Erfüllung anderer Umstände (z.B. bei Werbung von neuen Kunden) gebunden sind und daher erst nach Eintritt dieser Umstände auf dem Konto gutgeschrieben würden, werden keinesfalls gutgeschrieben, wenn sich der Kunde zwischenzeitlich selbst vom Wettangebot ausgeschlossen hat oder vom Buchmacher ausgeschlossen wurde.

E. Abschlussbestimmung

1. Der Buchmacher behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern.
2. Salvatorische Klausel: Sollte eine der Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam/undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen davon unberührt.
3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft, wodurch alle bisherigen Fassungen ihre Gültigkeit verlieren.

London, 06.Dezember 2010

